



Rauch-Entlüftungsanlage der Tiefgarage funktioniert bestens

„Theaternebel“-Premiere in und unter der neuen Stadthalle

Höchste Sicherheit im Falle eines Fahrzeugbrands bietet die Tiefgarage unter der neuen Stadthalle Singen und dem Rathausplatz mit ihren 200 Stellplätzen. Die Rauch-Entlüftungsanlage wurde nunmehr intensiven Tests unterzogen und bestand diese mit Bravour. Auch bei starker Rauchentwicklung haben die Besucher Schutz vor einer Rauchvergiftung und gute Sicht zu den Ausgängen. Die Feuerwehr kann den Brandherd bei ihrem Eintreffen von der Zufahrt aus sofort erkennen.

Für den Test produzierte eine speziell für solche Zwecke konstruierte Maschine an verschiedenen Standorten in der Tiefgarage eine Art „Theaternebel“. „Damit wird an unterschiedlichen Stellen die Rauchentwicklung von der Entstehung eines Fahrzeugbrands bis hin zum Vollbrand zweier Autos simuliert“, erläuterte DEKRA-Prüfer Johannes Katemann.

Für den raschen Rauchabzug in der Tiefgarage der neuen Stadthalle Singen sorgen ein System von 17 Jet-Lüftern an der Decke und ein zentraler Schacht aufs Dach mit zwei Hochleistungs-Ventilatoren. Diese können 90000 Kubik-

meter Luft- und Rauchgas-Gemisch pro Stunde ins Freie befördern. Das System ersparte den wesentlich aufwendigeren

Auch bei starker Rauchentwicklung haben die Stadthal-Besucher Schutz vor einer Rauchvergiftung und gute Sicht zu den Ausgängen. Die Feuerwehr kann den Brandherd bei ihrem Eintreffen von der Zufahrt aus sofort erkennen.

(Johannes Katemann, DEKRA-Brandsachverständiger)

Einbau von Rauchabzugskanälen und einer Sprinkleranlage über die gesamte Fläche der Tiefgarage. Die Jet-Lüfter werden von Rauchmeldern in Gang gesetzt, die gleichzeitig auch den Alarm bei der Feuerwehr auslösen. Der Löschtrupp ist nach zwölf Minuten in der Tiefgarage einsatzklar und kann augenblicklich den Brandherd erkennen. Der Rauch wird von den Zufahrten der Tiefgarage vom Schloss und vom Hogarth her, der Ausfahrt zur Mühlenstraße und den Notausgängen zur Garderobe

ebenso weggeblasen wie aus den Flucht-Treppenhäusern und aus dem Aufzug.

Anlagen dieser Art müssen einzeln geprüft und abgenommen werden. Die Firma Züblin, die als Generalunternehmer die Stadthalle baut, hatte ein spezialisiertes Ingenieurbüro mit dem Versuchsaufbau und die DEKRA Testing & Inspection GmbH, Karlsruhe, mit der Prüfung beauftragt. Auch Stadtbrandmeister Andreas Egger, Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel und Vertreter des Baurechtsamts schauten sich die Tests genau an.

Der Brandsachverständige Johannes Katemann von der DEKRA war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Tests zeigten, dass auch bei starker Rauchentwicklung am Brandherd in der gesamten Tiefgarage niemand die Orientierung verlieren kann oder erhebliche Mengen Rauch einatmen muss.

Trotz heftiger Theaternebel-Produktion aus der Spezialmaschine herrschte während der Versuche immer gute Sicht. Der völlig ungiftige weiße Rauch stieg über der Stadthalle auf.

Brandsachverständiger: Mit Tests sehr zufrieden



Die Rauch-Entlüftungsanlage der Tiefgarage unter der neuen Stadthalle Singen wurde intensiven Tests unterzogen und bestand diese mit Bravour. Eine speziell für solche Zwecke konstruierte Maschine produzierte an verschiedenen Standorten in der Tiefgarage zur Brand-Simulation eine Art „Theaternebel“.

Stadt würdigt Verdienste:

Altstadtrat Rudolf Lechner verstorben

Trauer um Rudolf Lechner: Der Altstadtrat, der einst der CDU-Fraktion im Singener Gemeinderat angehört hat, ist am 2. Juli verstorben.

Altstadtrat Rudolf Lechner hat sich Vorbildlich für das Wohl der Stadt Singen und ihrer Bürger eingesetzt.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Lechner engagierte sich von Oktober 1975 bis März 1990 im Ratsgremium für die Belange der Stadt. Während dieser Zeit war er Mitglied des Werks- und Technischen Ausschusses, des Haupt- und Technischen Ausschusses, des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, des Hohentwiel-festauschusses und des Ausschusses für Kulturangelegenheiten.

Oberbürgermeister Oliver Ehret würdigt Rudolf Lechner als Stadtrat, der sich Vorbildlich für das Wohl der Stadt Singen und ihrer Bürger eingesetzt hat.

Das besondere Interesse des Verstorbenen galt der städtischen Gesamtentwicklung und der Stadtplanung. So forcierte er jahrelang auch den Bau einer Singener Stadthalle. Seine Mitarbeit im Gemeinderat war stets fundiert und getragen durch weitreichende Kontakte zur Bevölkerung, seine berufliche Erfahrung als mittelständischer Unter-

nehmer, gründliche Information und eingehende Kenntnis der örtlichen Verhältnisse. Lechners Werk und Rat wurden stets Bedeutung beimessen. Für all seine Verdienste hat ihm der Gemeinderat im Jahr 1985 schließlich die Ehrenmedaille der Stadt Singen in Silber verliehen.



† Rudolf Lechner

renmedaille der Stadt Singen in Silber verliehen.

Inventar-Verkauf zog viele Interessenten an

Schnäppchen aus der Kunsthalle für die eigenen „vier Wände“

Auf eine prima Resonanz stieß der Inventar-Verkauf in der Kunsthalle, dem ehemaligen Gastspieltheater der Stadt Singen. Fast alles, was im Angebot war, fand auch Abnehmer: Lampen, Lüster, Spiegelemente, Marmorsitzbänke, Teppiche, Vasen, Garderobenschilde und vieles mehr. 150 der rund 400 noch völlig intakten Klappsitze haben neue Besitzer.

Zum Verkauf stand das Inventar – außer der Technik und dem Podestmaterial. Diese finden in der Scheffelhalle sowie beim Hohentwiel-Festival weitere Verwendung und können mit Eröffnung der neuen Stadthalle Singen am 15. September auch ausgeliehen werden. Kultur & Tourismus Singen hatte sich zum Inventar-Verkauf entschieden, da seit der Schließung der Kunsthalle im April ständig Anfragen eingegangen waren.

Zur zweistündigen Besichtigung kamen über 100 Interessenten, 60 von ihnen ließen sich für die anschließende Versteigerung eine Bieter-Nummer geben. Thomas Obeth, bisher Technik-Chief in der Kunsthalle und nun in

gleicher Funktion in der neuen Stadthalle Singen tätig, trat als Auktionator in Aktion. Besonders angetan hatten es etlichen Besuchern die Spiegel-Kacheln und die Kugellampen auf polierten Metallplatten aus den Foyer-Bereichen. „Die sind echt retro. Die Beto-

Ich muss meine Frau erst noch darauf vorbereiten, dass wir daheim unbedingt so einen Theater-Klappstuhl brauchen.

(Ausspruch eines Besuchers)

nung liegt auf echt“, meinte eine Kaufinteressentin.

Manch ein Besucher kam auch nur, um von der Kunsthalle Abschied zu nehmen, die fast drei Jahrzehnte lang Theater und Kammerkonzerte beherbergt hat. Mit etwas Wehmut beobachtete zum Beispiel Sigrun Mattes das Geschehen. Sie ist viele Jahre über immer wieder mit ihrer Hegauer Mundartbühne in der Kunsthalle aufgetreten. Viele kamen schon mit gezielten Kaufinteressen, andere sinnierten zu-

nächst über die mögliche Verwendung einzelner Stücke im heimischen Umfeld. „Ich muss meine Frau erst noch darauf vorbereiten, dass wir daheim unbedingt so einen Theater-Klappstuhl brauchen“, sagte schmunzelnd ein Besucher, der sich zum Spontankauf hinreißen ließ.

Zur Versteigerung verteilten sich die Teilnehmer – als letztes Publikum – noch einmal auf die Zuschauerreihen. „So eine freie Platzwahl hatte man ja selten einmal“, meinte ein älterer Herr, bevor er sich in einem der senfgelben Polster niederließ. Nur beinhaltet diesmal die Wahl des Sitzes auch die Möglichkeit, ihn tags darauf mitzunehmen.

Wirklich heftige Bieter-Duelle entwickelten sich nicht. Alle Gegenstände wechselten zu Schnäppchen-Preisen ihre Besitzer. Auch am Abholtag fanden sich für einige Restgegenstände noch Käufer. Das Technik-Team der neuen Stadthalle war beim Abmontieren der noch fest installierten Kaufobjekte behilflich.

60 Interessierte boten beim Inventar-Verkauf in der Kunsthalle Singen mit (großes Bild). Als Auktionator betätigte sich der Technik-Chief der Stadthalle Singen, Thomas Obeth (kleines Bild), unter anderem unterstützt von Geschäftsleitungs-Assistentin Yvonne Konzelmann.



deutschlandtour 07 in Singen ohne Sponsoren nicht möglich

„Die Organisation läuft auf Hochtouren“, betont Oberbürgermeister Oliver Ehret. „Wir freuen uns sehr, dass wir wieder einmal mit bewährten Partnern dieses überregionale, hochkarätige Radsportereignis in Singen zu Gast haben.“ Die deutschlandtour 07 mit der internationalen Rad-Elite wird am Montag, 13. August, in Singen zur Etappe nach Sonthofen starten.

Wir freuen uns ganz außerordentlich, dass unsere lokalen Partner uns auch diesmal so tatkräftig unterstützen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)



spektakel. Die Bauleitung hat sich alle erdenkliche Mühe gegeben, dass der Stadthallenvorplatz am 13. August für die Gäste zur Verfügung steht. Die genauen Aufbau-, Abbau-, Logistik- und Helfereinsatzpläne sind abgestimmt und werden von Ex-Radprofi Henry Rincklin in bewährter Weise koordiniert. Ebenfalls in den Startlöchern steht Werner Schwarz, der auch in diesem Jahr Streckenkoordinator der deutschlandtour in Singen ist. In seinem Wirkungsbereich liegt die Strecke Singen bis einschließlich Stockach. Insgesamt werden hier ca. 60 Helfer im Einsatz sein.

Die Feinabstimmungen zwischen Polizei, der Ordnungsbehörde und den Tour-organisatoren aus Hamburg sind ebenfalls abgeschlossen. Zur Zeit werden noch Feinabstimmungen im Bereich des Catering vorgenommen.

Sportliche Leistungsstärke zeigt Singen immer wieder in den vielfältigsten Sportarten. Diese Stärke ist natürlich oftmals nur möglich durch die aktive, partnerschaftliche und finanzielle Unterstützung zahlreicher Sponsoren und Medienpartner. „Wir freuen uns ganz außerordentlich, dass unsere lokalen Partner uns auch diesmal so tatkräftig unterstützen, obwohl uns die konkrete Bitte der deutschlandtour, in diesem Jahr als Startort zu fungieren, erst recht spät erreicht hat“, unterstreicht Oberbürgermeister Oliver Ehret.

Presenting Partner der deutschlandtour sind das Gas- und E-Werk Singen sowie die Sparkasse Singen-Radolfzell.

Als Regionale Hauptsponsoren stehen Bosenandel United Innovations, das Haus Karstadt, die Firma Kormmayer, die Rastanlagen im Hegau, die Stadtwerke, die Städtische Wohnbaugesellschaft (GVV), die Brauerei Rothaus und der Medienpartner Südkurier zur Verfügung.

Bohlinger Weinfest in den Startlöchern

Die Trubehüetzerunft e.V. veranstaltet ihr 3. Weinfest am Samstag, 21. Juli, ab 17 Uhr auf dem Kirch- und Rathausplatz mit rundem Turm, dem Wahrzeichen von Bohlingen, gekrönt von einem Storchennest. Erst seit wenigen Jahren wird am Boh-

linger „Galgenberg“ wieder Wein angebaut, nachdem die alte Tradition durch die Reblausplage im 19. Jahrhundert unterbrochen worden war. Und auch heute wächst wieder ein ausgezeichnete Tropfen am Südhang über dem Dorf.

Dieser Wein steht im Mittelpunkt des Bohlinger Weinfestes der Trubehüetzerunft e.V. Gleichzeitig gibt es im Rathaus eine Ausstellung von Werken Bohlinger Künstler zu sehen. Der Heimat- und Museumsverein öffnet sein Museum im Speicher des Rathauses.

Das ganz besondere Klangerlebnis auf dem Singener Hausberg

140 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Hegau freuen sich schon auf ihren großen Auftritt. Sie werden beim zweiten „Fest der Klänge“ auf dem Hohentwiel am Dienstag, 17. Juli, um 20 Uhr gemeinsam mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz beliebte Opernchöre präsentieren. Das Konzert leitet der international renommierte Dirigent Jochen Wehner.

auch die zusätzlichen Sänger bestens integrieren. „Das erfordert wirklich eine unglaubliche Vorarbeit im Vergleich zu einer Symphonieaufführung“, sagt Jochen Wehner. „Es ist eine ganz beson-

Es ist eine ganz besondere Leistung, all diese Sänger klänglich zu einem Gesamtchor zusammenzuführen. Denn sie sind es logischerweise nicht gewöhnt, Werke aus dem Opernmetier zu singen. Genau das aber ist für sie die Herausforderung und der große Reiz.

(Jochen Wehner, Dirigent)

Die Sänger proben schon seit vergangenerem Jahr mit Hartmut Kasper. Er ist der Leiter des Madrigalchors Alcan Singen. Die Südwestdeutsche Philharmonie wird verstärkt durch Percussionisten aus der Schlagzeugklasse Rudolf Hein von der Jugendmusikschule sowie der Trompeten-Gruppe des Städtischen Blasorchesters Singen. Die Generalprobe ist am Montag, 16. Juli, auf dem Hohentwiel.

Die Hälfte der Sänger stellt der Madrigalchor Alcan Singen. „Ohne diese Basis wäre das Projekt gar nicht möglich“, unterstreicht Jochen Wehner. 70 weitere Sänger, zumeist aus anderen Singener Chören, folgten einem Aufruf. „Der Reichtum an sangesfreudigen Menschen in dieser Region ist wirklich erstaunlich“, freut sich Jochen Wehner. „Es sind Mitwirkende flächendeckend aus dem ganzen Hegau an diesem Großprojekt beteiligt.“

Wehner hebt besonders das Engagement von Chorleiter Hartmut Kasper hervor, der mit dem Madrigalchor Alcan Singen nicht nur eine gesangliche Basis von hoher Qualität einbringe, sondern

derer Leistung, all diese Sänger klänglich zu einem Gesamtchor zusammenzuführen.“ Wesentlichen Anteil daran hat auch Hartmut Kaspers Frau Barbara, die für die Korrepetition und Stimmführung verantwortlich ist. „Die beteiligten Sänger sind es logischerweise nicht gewöhnt, Werke aus dem Opernmetier zu singen. Genau das aber ist für sie die Herausforderung und der große Reiz“, meint Jochen Wehner. Das bestätigen ebenso Kay Reed und Christian Getto vom Vorstandsteam des Alcan-Madrigalchors.

Was für die Gesangsinterpreten die Chorwerke, ist für Kultur & Tourismus Singen (KTS) die Logistik beim Konzert auf dem Hohentwiel eine große Herausforderung. Für die 140 Sänger muss an die

übliche Hohentwiel-Fest-Bühne noch eine Seiten-Bühne angebaut werden. Aber auch kleinere, teils jedoch wirklich gewichtige Details fordern die KTS-Techniker: So müssen für den Chor der Schmeldegossen aus Albert Lortzings „Waffenschmied“ und für den Zigeunerchor aus Giuseppe Verdis „Troubadour“ vier Ambosse besorgt werden. Die Percussionisten der Jugendmusikschule werden diese zum Klängen bringen.

Für das ganz besondere Klangerlebnis auf dem Hohentwiel sorgen außerdem „Der Ritt der Walküren“ aus Richard Wagners Musik-Drama „Die Walküre“, „Der Feuerreiter“ von Hugo Wolf, „Herbststurm“ von Edvard Grieg, der Chor der Gefangenen aus der Oper „Fidelio“ sowie die Ouvertüre zu den „Ruinen von Athen“ von Ludwig van Beethoven, der Chor der Landleute und Jäger aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn, der Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber, Vorspiel/Chor der Landleute aus der Oper „Die verkaufte Braut“ von Bedřich Smetana, die Orchester-Polnaise zum dritten Akt und der Chor der Mädchen aus der Oper „Eugen Onegin“ von Peter Tschaikowski. Zu Gehör kommen zudem der Chor der Zigeunerinnen aus der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi und das Finale aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Richard Wagner.

Vorverkauf: Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 85-262.



Der international renommierte Dirigent Jochen Wehner leitet das Konzert mit beliebten Opernchören am Dienstag, 17. Juli, um 20 Uhr auf dem Hohentwiel.

Baden, Klettern, Fernsehturm

Aufenthalt in der französischen Partnerstadt: AWO-Freizeit als Jugendbegegnung

Baden oder Klettern an der südfranzösischen Küste und Fahrt auf den Stuttgarter Fernsehturm: Dieses interessante und vielseitige Programm erwartet die jugendlichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Freizeit, welche die Arbeiterwohlfahrt im Auftrag der Stadt Singen als Jugendbegegnung vom 30. Juli bis 18. August organisiert.

Die Freizeit wird für jeweils 13 deutsche und französische Jugendliche von 14 bis 17 Jahren angeboten, kostet ca. 350 Euro (in Begleitung geschulter Betreuer). In der ersten Hälfte ist die Gruppe Gast

in La Ciotat, der südfranzösischen Partnerstadt von Singen. Hier an der Côte d'Azur stehen u.a. der Besuch eines Nachtmarktes, eine Schifffahrt zu einer malerischen Insel oder „Climbing“ direkt an der Küste auf dem Programm. Es gibt in dieser französischen Kleinstadt übrigens auch einen sehr sehenswerten Markt.

In der zweiten Hälfte ist die Gruppe zusammen im Sennohof in Singen und nach zwei Tagen in der jeweiligen Gastfamilie untergebracht. Auch die hiesige Gegend bietet viele interessante Erlebnisse, nicht zuletzt durch das Zu-

sammensein mit den französischen Jugendlichen. Wer sich für ein solches einzigartiges und unvergessliches Erlebnis interessiert, hat Chancen, da noch einige wenige Plätze frei sind. Die Freizeit ist auch eine gute Gelegenheit, das erlernte Französisch anzuwenden und zu trainieren, aber Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Interessenten wenden sich bitte an Vera Riegler, AWO-Reisen, Telefonnummer 07731/958081, oder E-Mail: reisen@awo-konstanz.de. Mehr Infos unter reisen.awo-konstanz.de.

Gemeinsam im Einsatz für den fairen Sport



Die Singener Stadtverantwortlichen im Einsatz für den fairen Sport: OB Oliver Ehret und Bürgermeister Bernd Häusler nahmen im Rahmen der „Pro-Testfahrt für fairen Sport“ gemeinsam mit echten Radsportbegeisterten die Strecke in Angriff, auf der am Montag, 13. August, die Etappe der Deutschlandtour stattfinden wird.

Aus den Fraktionen

SPD Zwischenbericht der Verkehrs- und Gestaltungsplanung am Bahnhofsvorplatz

Der Stadtrat von Singen hat die Verkehrs- und Gestaltungsplanung des Bahnhofsvorplatzes per Auftrag vergeben. Die Vorstellung der Planung soll im Herbst 2007 erfolgen. Nach unseren Erfahrungen mit Verkehrsplanungen halten wir es für sinnvoll, in einem Zwischenschritt dem Gemeinderat über die bisherigen Arbeiten und Überlegungen zu berichten. Der Gemeinderat soll damit Gelegenheit erhalten, zu einem möglichst frühen Stadium in Grundsatzüberlegungen mit einbezogen zu werden.

Wir stellen hiermit den Antrag, das Thema „Planüberlegungen über die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes“ auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2007 zu setzen.

Begründung: Der Bahnhofsvorplatz hat in den zu untersuchenden Singener Plätzen der Innenstadt eine zentrale Bedeutung. Das wichtigste Eingangstor der Stadt Singen ist für die Entwicklung unserer Stadt ein wesentlicher Schlüssel. Gerade deshalb ist es notwendig, dass der Gemeinderat und die Öffentlichkeit am laufenden Planungsprozess beteiligt werden, rechtzeitig Einfluss nehmen können und nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

Regina Brütisch, SPD-Fraktionsvorsitzende

Kirchliches auf einen Blick

Die **Öffnungsfeier der Stadtoase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, von 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung.

Bildungszentrum, Zeltgasse 4. Telefon 07731/982590. Auf den Spuren der Malerin Angelika

Kauffmann Ausstellungsreihe zur großen Retrospektive in Bregenz und zum Heimatmuseum im Bregenzer Wald am Freitag, 13. Juli; Abfahrt 8 Uhr, Ankunft in Singen ca. 19 Uhr.

Ein **Lobpreisgottesdienst** findet Samstag, 21. Juli, um 19.30 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche statt.

Band „sixty6“ spielt zugunsten der Jugendmusikschule und spendet auch noch eine E-Gitarre

Bereits zum 16. Mal fand das Inselfest statt. Die Nachfolgebänder „Raddows“, die Band „sixty6“, spielte vor voller Kulisse unter dem Thema „Oldies für Teenies“ zugunsten der Jugendmusikschule. Als besondere Geste spendete die Gruppe noch zusätzlich eine hochwertige E-Gitarre und übergab diese an den Fördervereinsvorsitzenden Andreas Renner und an den Leiter der Schule, Alain Ohl.



SINGEN KOMMUNAL im Internet

Ab sofort gibt es das städtische Mitteilungsblatt **SINGEN KOMMUNAL** auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“, einfach auf der linken Seite „SINGEN KOMMUNAL“ anklicken.

Veranstaltungstermine

Vorverkäufe bei Tourist-Info August-Ruf-Straße 13 Marktpassage/1. OG

- Sonntag, 15. Juli:** 10 Uhr, Burgfest, Festungsrunde Hohentwiel
- Dienstag, 17. Juli:** 20 Uhr, „Klassikkonzert mit Opernchören“, Festungsrunde Hohentwiel
- Donnerstag, 19. Juli:** 19 Uhr, „PUR“, Festungsrunde Hohentwiel
- Freitag, 20. Juli:** 19 Uhr, „Christina Stürmer“, Festungsrunde Hohentwiel
- Sonntag, 21. Oktober:** 18 Uhr „Peter Steiners Teaterstadt“, Stadthalle Singen
- Dienstag, 30. Oktober:** 20 Uhr „The Pasadena Roof Orchestra“, Stadthalle Singen
- Mittwoch, 7. November:** 20 Uhr „Haindling“, Stadthalle Singen
- Donnerstag, 8. November:** 20 Uhr „Manfred Man's Earth Band“, Stadthalle Singen
- Sonntag, 11. November:** 20 Uhr „Helge Schneider“, Stadthalle Singen
- Mittwoch, 21. November:** 20.30 Uhr „Oregon“, Stadthalle Singen
- Samstag, 29. Dezember:** „Die große Giuseppe-Verdi-Gala“, Stadthalle Singen
- Freitag, 4. Januar:** 16 Uhr und 20 Uhr „Moscow Circus on Ice“, Stadthalle Singen

Weiterhin in der Tourist-Information erhältlich: die Jahreskarten für die Insel Mainau, die Bodensee-Erlebniskarte für drei, sieben oder 14 Tage und Tickets für das Musical „We will Rock you“ in Zürich. **Außerdem:** „Bodensee-Travel-Disc“ – mit Fotos, Karten und umfassenden Informationen rund um den See. **Neu:** Sonderverkauf von original Hohentwiel-Jazz-Festival-Postern.

Beim Burgfest:

Impulse, Energien, poetische Szenen

Mit zu den zahlreichen Attraktionen beim Burgfest auf dem Hohentwiel am Sonntag, 15. Juli (9 bis 21 Uhr), zählt auch die „Fenix Theatre Company“: Die „Bizarren Wesen“ sind Body-Installationen von Stillstand und Bewegung. Die Künstler kreieren ein subtiles, stark visuelles Erlebnis von lebenden Skulpturen. Unterstützt durch modernen Sound, schaffen es die nonverbalen interaktiven Acts der Künstler, das Publikum in eine Welt der Sinne und Emotionen zu versetzen. – Festbändel gibt es für 5 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei). Vorverkauf bei der Tourist-Info Singen, Marktpassage, Telefon 07731/85-262.



Die „Fenix Theatre Company“ gastiert beim Burgfest.

Amtliches

Öffentliche Sitzung



des Ausschusses für Stadtplanung und Baun am Mittwoch, 18. Juli
Zu Tagesordnungspunkt 1 ist um 15 Uhr Abfahrt ab Rathaus mit dem Bus.
Die Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte findet ab 16.30 Uhr im Rathaus, Hohlgarten 2, Ratssaal, statt.

Tagesordnung

- Besichtigung Industriemüllplatz in Moos
- Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „1. Änderung Hinter den Reben“
– Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung der Bebauungspläne „Hinter den Reben“ (vom 14. April 1963) und „Erweiterung Hinter den Reben“ (vom 2. April 1964)
- Baugesuche
3.1 Hausen, Joseph-König-Straße 20, Flst. Nr. 1504
Neubau eines Einfam.-Wohnhauses mit Carport und Fahrradstuppen
3.2 Hausen, Hinter den Reben 12, Flst. Nr. 554/8
Umbau eines bestehenden Wohnhauses
4. Mitteilungen zu Baugesuchen
5. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
6. Vorberatung über den Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften Eichbühl
– Zustimmung zur neuen Abgrenzung des Geltungsbereiches für den Bebauungsplan

- Entwurfsbeschluss
– Beschluss über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB
 - 7. Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Engener Straße“ im Ortsteil Beuren
 - 8. Vorberatung über die Ausweisung eines Sanierungsgebietes „Östliche Innenstadt“
 - 9. Beschlussfassung über die Schließung eines Teilstücks der Schlachthausstraße für den PKW-Verkehr
 - 10. Beschlussfassung über den Gestaltungsvorschlag „Kreisverkehr Nordstadtanbindung“
 - 11. Beschlussfassung über den Lärmschutz Georg-Fischer-Straße im Abschnitt Worblinger- bis Bohlinger Straße
 - 12. Beschlussfassung über die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Lisztstraße
– Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Juni 2007
 - 13. Dringende Vergaben
 - 14. Mitteilungen/Anträge
 - 14.1 IGA 2017 Sachstandsbericht
 - 14.2 Versorgung mit Breitband in Singen – Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2007
 - 15. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Sammlung von Problemstoffen

Problemstoffsammlung in Singen:
Montag, 16. Juli, 10 bis 12 Uhr, in Beuren an der Aach an der Musikhalle am Rathaus;
• **12.15 bis 14.15 Uhr** in Hausen an der Aach an der Alten Gemeindehalle;
• **14.45 bis 16.45 Uhr** in Singen am Gaswerk in der Industriestraße.

• **Mittwoch, 18. Juli, 15 bis 17 Uhr**, in Friedlingen auf dem Schulhof der Hausener Straße.
Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Beuren

Müllabfuhr

Dienstag, 17. Juli: **Blaue Tonne**;

Montag, 16. Juli, 10 bis 12 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus bei der Musikhalle (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Kirchengemeinde

Sonntag, 15. Juli, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier in der St.-Bartholomäus-Kirche.

Tischtennisclub: Vereinsmeisterschaften

Die Jugendspielerinnen und Jugendspieler des Tischtennisclubs bestreiten am Samstag, 14. Juli, ihre Vereinsmeisterschaft in der Schulporthalle. Beginn der Spiele „Mädchen und SchülerInnen“: 10 Uhr; „Schüler C“: 10.30 Uhr; „Schüler B“: 11.30 Uhr; „Schüler A“: 13.30 Uhr und die Spiele der Jungen 15 Uhr. Die Siegerehrung erfolgt sofort nach Beendigung der jeweiligen Spielklasse. Anmeldungen an Sven Kleiner, Telefon 47849, oder an Uwe Maier, Telefon 3130. Meldeschluss: Freitag, 6. Juli. Alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Tischtennisinteressierte sind als Zuschauer bei den Wettkämpfen herzlich willkommen. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Jugendfußballturnier

Die Jugendfeuerwehr lädt herzlich zum 1. Fußballturnier vom Unterabschnitt Hegau am Sonntag, 15. Juli, ab 10 Uhr auf den Schulsportplatz ein. Für Bewirtung ist kein Spesenlosgesetz.

Termine Narrenzunft

Mittwoch, 11. Juli, 20 Uhr: Treff im Gemeindehaus (Themen: Herbstwanderung nach Schlatt, Narrenblatt 2008, 11.11., Nikolausfeier, Fasnacht 2008).
Mittwoch, 18. Juli, 20 Uhr: Bastlertreff im Gemeindehaus.
Samstag, 21. Juli, ab 18 Uhr: Treff in der Holzerklaue (Bauwagen) unter Mitwirkung von Joachim Mattes. Eingeladen sind auch alle Muckenschöpfer und Groppenstecher (Themen: Holzerausflug, Präsentation in Schlatt, Herbstwanderung, 11.11., Motto, Fasnacht 2008).

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Grillen im Freien

Aufgrund von Beschwerden vieler Einwohner wird darauf hingewiesen, dass Grill- und Kochstellen im Freien in der Nähe von Wohngebäuden nur dann betrieben werden dürfen, wenn davon keine erheblichen Belästigungen für die Nachbarschaft – insbesondere durch Rauch, Ruß, Dämpfe und Geruchsstoffe – ausgehen (§ 15 Absatz 3 der Polizeiverordnung der Stadt Singen).

Bohlingen

Problem Müll

Freitag, 20. Juli, 10 bis 12.15 Uhr: Problemstoffsammlung (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Fahrzeugweih und Fest der Feuerwehr

Die Fahrzeugweih des neuen Löschfahrzeuges findet am Sonntag, 15. Juli, statt. Auch die Fertigstellung des ehemaligen Schlachthofes und des Vorplatzes wird gewürdigt. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius. Anschließend findet nach einem Festumzug am Gerätehaus die Fahrzeugweih statt. Um 13 Uhr wird das Fahrzeug von Oberbürgermeister Oliver Ehret offiziell übergeben. Der Musikverein spielt zu einem Fröhlichkonzert auf. Die Jugendfeuerwehr bietet Spiel- und Spaßaktionen an. Des weiteren werden moderierte Schaubildungen durchgeführt, die Bewirtung endet um 18 Uhr. Die Einwohner und alle, die Interesse an der Feuerwehrarbeit haben, sind herzlich eingeladen.

Truhehüterzunft

Dienstag, 17. Juli, 11 bis 12 Uhr: Der Narrenrat der Truhehüterzunft gestaltet die Musikbox im Radio Seefunk.
Samstag, 21. Juli, 3. Bohlinger Weinfest mit Original Bohlinger Wein auf dem Kirch- und Rathausplatz am Runden Turm: Ausschank ab 17 Uhr, ab 19 Uhr musikalische Unterhaltung durch die „Nellenburgmusikanten“, gleichzeitige Ausstellung der Werke von Bohlinger Künstlern im Rathaus; auch der Heimat-

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Erweiterung Alcan Süd“ – Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) gem. § 3 (2) BauGB –

Der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in öffentlicher Sitzung am 28. März 2006 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Erweiterung Alcan Süd“ zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen.

Grenzen

Das Planungsgebiet befindet im östlichen Anschluss des Werksgeländes der Alcan und beinhaltet den südlich der B44 liegenden Teil des ursprünglichen Erweiterungsgebietes. Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Ausschreibung des Landratsamts Konstanz Untere Landwirtschaftsbehörde

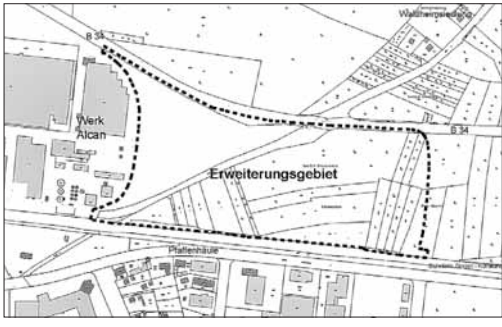
Das Landratsamt Konstanz hat zu prüfen ob ein aufstockungsbedürftige Landwirt am Erwerb der nachfolgenden Flächen interessiert ist.
Gemarkung: Bohlingen, Gewinn: Pfeffwang Flst.Nr.: 4359/1, Fläche: 1171 Quadratmeter, Nutzung: Dauergrünland
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Landwirtschaftsamt, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum **20. Juli 2007** schriftlich mitteilen.
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0307-2007.**

Ziele und Zwecke der Planung

Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Erweiterung Alcan Süd“ werden die Grundlagen für eine Erweiterung des bestehenden Werkes geschaffen.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 (2) BauGB findet in der Zeit vom **19. Juli 2007 bis einschließlich 21. August 2007** statt. In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften mit Bebauungsvorschriften, Begründung, Umweltbericht sowie den während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen während der Dienstzeit im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung. 1. Übergeschoss im DAS II, Julius-Bühler-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Etwaige Anregungen hierzu können im Zimmer



113 bis 117 schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 3a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Singen (Htw.), 11. Juli 2007
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am Dienstag, 17. Juli 2007
Zu Tagesordnungspunkt 1 der Sitzung ist um 19.30 Uhr Treffpunkt im Schulhof des Hegau-Gymnasiums.
Die Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte findet um 16.15 Uhr im Rathaus, Hohlgarten 2, Zimmer 319, Sitzungssaal Hohentwiel statt.

- ### Tagesordnung
- Baustellenbesichtigung Hegau-Gymnasium
 - Vorberatung über die Stadtfesttermine 2008 bis 2012
 - Vorberatung über Tonbandaufzeichnungen bei Sitzungen
 - Vergabe der Unterhaltsreinigung für die Waldeck Schule
 - Dringende Vergaben
 - Mitteilungen/Anträge
- 6.1 Finanzbericht für das Jahr 2007 an den Gemeinderat der Stadt Singen
6.2 Information über nachhaltige Projekte/Maßnahmen der Stadt Singen
7. Anfragen und Anregungen
8. Offenlage:
8.1 Genehmigung der Schlussabrechnung für die Sanierungsmassnahmen für die Grundschule Singen-Friedlingen, II. Bauabschnitt – Zwischenakt und WC
Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Maßnahme erfolgt abschnittsweise Kanalbauarbeiten in der Niederhof- und Rielasinger Straße

Zwischen dem Wachweg an der Niederhofstraße und der Worblinger Straße auf Höhe der Zepelin-Realschule wird der Kanal aufgeweitet. Die Kanalbauarbeiten beginnen am Montag, 16. Juli, in der Niederhofstraße und verlaufen weiter in der Rielasinger Straße über den Schulweg bis zur Worblinger Straße.

Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise. Nach Fertigstellung der Kanalbauarbeiten werden die einzelnen Bauabschnitte für den Straßenverkehr wieder freigegeben. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei.

Straße ist hier halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Ampel.
Während den Arbeiten in der Niederhofstraße, im Schulweg und der Worblinger Straße wird die Straße jeweils voll gesperrt. Am 7. September soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Montag, 16. Juli, 12.15 bis 14.15 Uhr: **Problemstoffsammlung** an der alten Gemeindehalle.

Kirchliches Angebot

Sonntag, 15. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier.

Reblauszunft: Termine

Freitag, 13. Juli, ab 19.30 Uhr: **Stammstisch** im Gasthaus „Kranz“;
Freitag, 20. Juli, 19.30 Uhr: **Mitglieder-versammlung** im Gasthaus „Kranz“.

Feuerwehr probt letztmals

Die Aktiven der Abteilungswehr treffen sich zusammen mit der Schlatter Wehr zur letzten Probe vor der Sommerpause am Montag, 16. Juli, um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Musikverein beim Stadtfest

Der Musikverein ist dieses Jahr wieder beim Singener Stadtfest vom 17. bis 19. August mit einer Bühne an gewohnter Stelle (beim Drogeriemarkt Müller) vertreten. Neben musikalischer Unterhaltung gibt es auch Essen und Trinken. Helfer für die drei Tage werden noch gesucht und können sich beim 1. Vorstand, Matthias Jäger, unter Telefon 183999 melden.

Großes Jugendturnier

Das große – vom Sportverein organisierte – Jugendfußballturnier findet vom Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Juli, statt. Fast 100 Mannschaften in den Bereichen F- bis J-Jugend nehmen daran teil. Sportartikelhersteller werden mit Ständen vertreten sein; für Bewirtung ist bestens gesorgt. Der Sportverein bietet die Anlieger des Sportgeländes sowie der Zufahrtswege um Nachsicht, wenn es vereinzelt zu Verkehrsbehinderungen kommen sollte.

Schlatt u. Kr.

Abfalltermine

Donnerstag, 12. Juli: Gelbe Säcke;
Mittwoch, 18. Juli: Blaue Tonnen.

St. Johannes

Samstag, 14. Juli, 18 Uhr Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Spielfest

Der PTSV Nordstern Singen-Schlatt lädt herzlich zum Spielfest am Samstag, 14. Juli, ab 14 Uhr auf dem Sportplatz bei der Hohenkrähenhalle ein (entfällt bei schlechter Witterung). Alle Kinder, Eltern sowie Freunde und Gönner des Sportvereins können bei Spiel und Spaß ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Es winken tolle Preise; auch das beliebte „Spiele Bingo“ wird wieder durchgeführt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf zahlreichen Kommen freut sich der PTSV Nordstern Singen-Schlatt.

Musikverein

Der Musikverein spielt am Freitag, 13. Juli, von 20 bis 23 Uhr beim Promenadenkonzert in Hemmenhofen, anschließend bis zum Sonntag, 15. Juli, um 19 Uhr fährt ein Bus zum Auftritts- Treffpunkt: Kirchenparkplatz (Fans können gerne mitfahren). Nähere Informationen bei Heike Schläffe, Telefon 07731/44115.

Senioren- Ausflug

Die Seniorengruppe lädt herzlich zum Juli-Ausflug, der ausnahmsweise am Montag, 16. Juli, stattfindet, ein. Die Fahrt geht in den mittleren Schwarzwald zum Wasserkraftwerk „Kleine Kinzig“. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrdepot. Anmeldungen bitte bei Erika Vogler, Telefon 47075, und Hedwig Oexle, Telefon 42972.

Überlingen a. R.

Ortschaftsratsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am heutigen Mittwoch, 11. Juli, um 20 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung hängt am Rathaus aus.

Frauenvereinsausflug

Die Diözesanwallfahrt nach Freiburg findet am Sonntag, 15. Juli, statt. 9 Uhr: Einheitsmäßigkeitsfest ab 8.45 Uhr. Rückfahrt Freiburg: 18.30 Uhr. Nach der Ankunft besteht die Gelegenheit zum Mittagessen rund ums Münster.

Schalmelienclub

Aus personellen Gründen fällt das ursprünglich am 22. Juli geplante Waldfest des Schalmelienclubs aus. Wer Lust hat, Mitglied des Schalmelienclubs zu werden und das Instrument „Schalmeli“ zu erlernen, meldet sich einfach bei Renate Waibel, Telefon 0179/1190871.

TSV-Infos

Der **Vereinsausflug** des TSV findet am Freitag, 7. September, statt. Ziele: die Firma „Hepp“ in Mengen und das Bierkrugmuseum mit Brauereibesichtigung in Bad Schussenried. Nähere Infos und Anmeldung baldmöglichst bei den Übungsleitern oder direkt bei Roland Brecht, Jahnstraße 15, Telefon 27061, E-Mail: r_brecht@t-online.de.

Weitere Termine:

Donnerstag, 19. Juli: Trainingsbeginn der 1. Mannschaft (die Saison 2007/2008 beginnt am 25. August), Freitag, 20. Juli: Jugend-Disco.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Hohlgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Dr. Heidemarie-G. Kluas
Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Öffentliche Bekanntmachung

Abwasserverband Radolfzeller Aach, Moos Haushaltsatzung 2007

Die Versammlungsversammlung hat am 6. Dezember 2006 aufgrund des § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des § 79 der Gemeindeordnung folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2007 beschlossen:

- § 1** Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 1.711.000 Euro
- im Verwaltungshaushalt 1.364.000 Euro
- im Vermögenshaushalt 347.000 Euro
2. dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen mit 72.000 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 Euro

§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 50.000 Euro

§ 3

Die Betriebskostenumlage wird vorläufig festgesetzt auf 800.000 Euro

Moos, 6. Dezember 2006
gez. Kledt
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Konstanz hat mit Schreiben vom 12. Juni 2007 die Kreditaufnahme genehmigt und die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2007 liegt in den Rathäusern – Finanzverwaltungen – der Mitgliedsstädte und Gemeinden Radolfzell, Singen, Moos und Rielasingen-Worblingen während der üblichen Arbeitszeiten zur Einsicht vom 16. bis 24. Juli 2007 öffentlich aus.

Moos, 11. Juli 2007
gez. Kessler
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Abwasserverband Radolfzeller Aach, Moos Jahresrechnung 2006

Die Versammlungsversammlung stellte in der Sitzung vom 10. Mai 2007 das Ergebnis der Jahresrechnung des Verbandes für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt fest:

Solleinnahmen:
Verwaltungshaushalt: 1.287.230,44 Euro

Vermögenshaushalt: 781.183,30 Euro

zusammen: 2.068.413,74 Euro

Sollausgaben:
Verwaltungshaushalt: 1.287.230,44 Euro

Vermögenshaushalt: 781.183,30 Euro

zusammen: 2.068.413,74 Euro

Anlagevermögen:
7.301.507,11 Euro

Kreditschulden:
4.630.435,34 Euro

Bilanzsumme:
7.504.768,63 Euro

Das Rechnungsergebnis wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht in den Rathäusern der Mitgliedsstädte und Gemeinden Radolfzell, Singen, Moos und Rielasingen-Worblingen – Finanzverwaltungen – öffentlich vom 16. bis 24. Juli 2007 aus.

Moos, 11. Juli 2007

gez. Kessler
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

des Abwasserverbands Radolfzeller Aach, Moos Jahresrechnung 2005

Die Versammlungsversammlung stellte in der Sitzung vom 6. Dezember 2006 das Ergebnis der Jahresrechnung des Verbandes für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt fest:

Solleinnahmen:
Verwaltungshaushalt: 1.365.267,85 Euro

Vermögenshaushalt: 298.841,69 Euro

zusammen: 1.664.109,54 Euro

Sollausgaben:
Verwaltungshaushalt: 1.365.267,85 Euro

Vermögenshaushalt: 298.841,69 Euro

zusammen: 1.664.109,54 Euro

Anlagevermögen:
7.140.256,82 Euro

Kreditschulden:
4.524.092,91 Euro

Bilanzsumme:
7.251.096,70 Euro

Das Rechnungsergebnis wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht in den Rathäusern der Mitgliedsstädte und Gemeinden Radolfzell, Singen, Moos und Rielasingen-Worblingen – Finanzverwaltungen – vom 16. bis 24. Juli 2007 öffentlich aus.

Moos, 11. Juli 2007

gez. Kessler
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Endlich ist es da

Bohlinger Löschfahrzeug wird eingeweiht

Bohlingen (swb). Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Singen und auch fünf Ortsteile in den letzten Jahren mit neuen Feuerwehrfahrzeugen ausgerüstet wurden, bekommt nun Bohlingen als letzter Ortsteil ebenfalls ein neues Löschfahrzeug. Das alte Löschfahrzeug LF 8 wird nun nach dreißigjähriger Dienstzeit in den Ruhestand geschickt. Es hat bei vielen Großbränden und anderen Einsätzen den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gute Dienste geleistet. In der Zukunft wird das alte Fahrzeug in erster Linie als Ausbildungsfahrzeug für die Jugendfeuerwehr in der Stadt Singen und den Ortsteilen genutzt. Das neue Fahrzeug nennt sich Löschgruppenfahrzeug LF 10/6. Es wurde am 27. Juni beim Hersteller in Giengen an der Brenz von neun Bohlinger Kameraden abgeholt. Bei dem Löschfahrzeug ist ein Wassertank mit 1000 Liter und einer Schnellanleitung eingebaut. Dies ist ein erheblicher Vorteil gegenüber dem alten Fahrzeug, da so bei den Löschereinsätzen schneller Wasser vorhanden ist und der gesamte Aufbau zweckmäßiger vorstatten gehen kann. Ansonsten ist die Ausstattung mit einer direkten Schaumzuschalpe, einer zweiten Pumpe, einer Hygieneinrichtung, zwei Leitern, einem Lichtmast und einem Lüfter beachtlich. Dieses neue Löschfahrzeug wird am 15. Juli eingeweiht. Ebenso wird die neue Fahne



Freude in Bohlingen: Das neue Bohlinger Löschfahrzeug wird am Sonntag eingeweiht.

der Jugendfeuerwehr geweiht. Beginn ist um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Pankratius - anschließend geht ein Festumzug zum Gerätehaus, wo gegen 10.30 Uhr die Fahrzeugweihe durch Diakon EHINGER vollzogen wird. Ab 11 Uhr sorgt die Freiwillige Feuerwehr Bohlingen für das leibliche Wohl der Gäste. Dazu gibt es ein Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Bohlingen, bevor dann um 13 Uhr die offizielle Fahrzeugübergabe durch Oberbürgermeister Ehret vollzogen wird. Ab 14 Uhr wird musikalische Unterhaltung mit der Band »Late Passion« für die Besucher geboten. Ebenso werden Spiel- und Spaßaktionen für Kinder angeboten und moderierte

Schauübungen gezeigt. Falls das Wetter nicht wie geplant mitspielt, wird ein Zelt für die Gäste zur Verfügung stehen. Enden wird das Fest um 18 Uhr. Außerdem wird an dem Tag gewürdigt, dass die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden über 1600 Stunden ehrenamtlicher und freiwilliger Eigenarbeit das ehemalige Schlachthaus von Grund auf saniert haben. Ebenso wurde nach vielen Jahren auf Initiative der Feuerwehr Bohlingen der Hof vor dem Gerätehaus geteert. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Bohlingen lädt alle, die Interesse an der Arbeit der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr haben, recht herzlich zu der Fahrzeugweihe und dem Festtag ein.

Gute Leistungsdichte

Zwei Meistertitel für den StTV Singen

Singen (swb). Ende Juni fanden in Radolfzell die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Einzelwettbewerbe für Schüler statt. Der Stadtturnverein war dabei mit seinen Nachwuchskräften in mehreren Altersklassen vertreten. Mit zwei Bezirksmeistertiteln sowie einem Vize-Betriebsmeister konnten die jungen Aktiven eine erstklassige Bilanz verbuchen. Die beste Tagesleistung bei den Mädchen stellte die 12-jährige Saskia Willuweit auf, die den Speerwurf dominierte und dabei mit 23,01 m verdient den 1. Platz belegte. In der Jahrgangsstufe 1995 erzielte Colin Plewe bei den Jungs mit einer Weite von 29,01 m seine persönliche Bestleistung und gewann diese Disziplin ebenfalls unangefochten. Eine neue persönliche Erfolgsmarke erreichte Nils Peteriet, der im Weitsprung seine bisherige Bestmarke um 6 cm auf 4,52 m verbesserte und damit Zweiter und »Vize-Betriebsmeister« wurde. Beim Kampf um die 1/100 Sekunden musste sich die 10-jährige Amelie Schwenk nur

hauchdünn geschlagen geben, verpasste sie doch beim 50-m-Lauf den Meistertitel nur um 3/100 Sekunden und musste sich trotz dieser fantastischen Leistung mit Platz 3 begnügen. Die jüngsten Teilnehmer dieser Meisterschaft waren die Mädchen und Jungs im Alter bis acht beziehungsweise neun Jahre. Die besten Leistungen erzielten hier Caroline-Annabelle Jahn mit ihrem 3. Platz im 50-m-Lauf und Janine Juchter mit dem 5. Platz im Weitsprung, Valentin Plewe wurde Vierter im Schlagballwurf. Bei den Zehnjährigen erzielte Richard Geiger immerhin den 6. Platz im 50-m-Lauf. Auch die »Ältesten«, das heißt die Jahrgänge 1994 bis 1997 konnten ihr Können unter Beweis stellen. Bei den Mädchen überzeugte Anabel Fanke mit einem 5. Platz beim Schlagballwurf, dicht gefolgt von Denise Mihai. Michaela Edhofer trat an diesem Tag in fünf Disziplinen an, beste Platzierung war dabei ihr 5. Platz im Kugelstoßen. Bei den Mädchen des Jahrgangs 1994 belegte Selina Tröller im

Hochsprung den 5. Platz, Ann-Kathrin Ott belegte mit 6,20 m immerhin den 6. Platz im Kugelstoßen und für Lea Plewe sprang zumindest noch ein 7. Platz beim Hürdenlauf heraus. Auch bei den Jungs war Speerwurf an diesem Tag die beste Disziplin. Max Waesse erzielte hier zudem in den Disziplinen Hochsprung und Kugelstoßen jeweils den 5. Platz. Einziger Starter bei den Jungs in der Jahrgangsstufe 1994 war Marc Marinovic; im Hochsprung belegte er den 7. Platz. Bei den 4x75-m-Staffelläufen konnte der Stadtturnverein sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs der Jahrgangsstufen 1994/1995 eine Mannschaft melden. Hier mussten sich die Jungs den Mädchen klar geschlagen geben: Während es bei ihnen nur zum 5. Platz reichte, wurden die Mädchen mit ihrem 2. Platz Vizemeister bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften. Bidl1 Die erfolgreiche Staffel der Mädchen (v.l.n.r.) Selina Tröller, Saskia Willuweit, Lea Plewe, Ann-Kathrin Ott.

Schüler auf der Bühne

»Zertanzte Schuhe« in Alter Kirche

Friedingen (swb). Am 27. Juni führte die Theater AG der Grundschule Friedingen in der Alten Kirche Volkertshausen das Stück »Die zertanzten Schuhe« auf. Es wurden zwei Vorstellungen angeboten. Bei

beiden Aufführungen war die Alte Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter dem begeisterten Publikum war auch Herr Bürgermeister Bernd Häusler als der zuständige Mann für die Schulen in der

Stadt. Das gleichnamige Märchen der Gebrüder Grimm wurde von Herrn Fiebig, der die AG leitet, auf die Möglichkeiten der Theatergruppe zugeschnitten. Die zwanzig Darstellerinnen waren aus den Klassen 1, 2, und 3. Die Theatergruppe hatte in der ersten Hälfte des laufenden Schuljahres bereits zwei kleinere Stücke »Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen« sowie eine Episode aus »Till Eulenspiegel« auf die Bühne gebracht. Viel Wert wird neben der sprachlichen Darstellung auf die märchenhafte Ausstattung gelegt: Die Kinder sollen ganz aus der gegenwärtigen in eine andere Welt eintauchen können. Das kam bestens an beim Publikum, das nicht mit Applaus sparte.



Eine tolle Märchenwelt zauberten die Grundschüler aus Friedingen mit ihrer Aufführung »Die zertanzten Schuhe« in der Alten Kirche in Volkertshausen. swb-Bild: pr



Die Kinder des Kindergartens Don Bosco reisten bei ihrem Sommerfest durch viele Länder. Überall wurden sie freudig begrüßt. Auch die Eltern waren sehr aktiv. Selbst das Skifahren in Österreich bereitete ihnen an diesem schönen Sommerfest keine Mühe. Neben dem genervten Zusammensein der Familien, wollten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auch für die neu renovierte Seillandschaft und verschiedene andere kleinere Renovierungen im Kindergarten bedanken.